

Medienmitteilung

Biel, 17. November 2020

Biel, die stolze Gewinnerin im Seeland

Die Solarregion Seeland zeichnet die Energiestadt Biel mit dem Solaraward aus. Biel konnte im vergangenen Jahr den grössten Zuwachs an Leistung durch Solarstrom verzeichnen. Gleichzeitig unterstreicht die Solarregion Seeland, dass sie sich auch in Zukunft für die Förderung von Sonnenenergie im Seeland einsetzen wird.

Nachdem Biel letzte Woche die höchste europäische Energie-Auszeichnung als Energiestadt Gold erhalten hat, ist sie auch die diesjährige Gewinnerin des Solarawards. Anlässlich der heutigen Medienorientierung überreichte Madeleine Deckert, Präsidentin Verein seeland.biel/bienne den Solaraward. Biel verzeichnete im vergangenen Jahr den höchsten Zuwachs an Leistung durch die Installation von Photovoltaikanlagen. Konkret wurden im Vergleich zum Vorjahr für 615 kWp zusätzliche Solaranlagen installiert. Für Barbara Schwickert, Gemeinderätin und Bau-, Energie- und Umweltdirektorin der Stadt Biel, ist es ein erfreuliches Ergebnis. «Diese Auszeichnung zeigt, dass sich die Stadt im Bereich der erneuerbaren Energie in die richtige Richtung bewegt. Gleichzeitig können wir die Bevölkerung motivieren, vermehrt auf die Stromgewinnung durch Sonnenenergie zu setzen.»

Die Solarregion Seeland ist eine Initiative des Vereins seeland.biel/bienne und setzt sich für die Förderung von Solarenergie im Berner Seeland ein. Das Programm setzt verschiedene Projekte und Massnahmen im Bereich der Sonnenenergie um. Dazu gehört der Solaraward: Mit dem Solaraward zeichnet die Solarregion Seeland jedes Jahr die Gemeinde aus, die sich im vergangenen Jahr besonders für die Entwicklung von Solarenergie eingesetzt hat.

seeland.biel/bienne unterstützt die Solarregion Seeland für weitere vier Jahre

Die Solarregion Seeland engagiert sich auch in Zukunft für mehr Stromgewinnung aus Sonnenenergie. «Die Initiative zur Förderung von Solarenergie im Berner Seeland haben wir für weitere vier Jahre verlängert», so Madeleine Deckert, Präsidentin von seeland.biel/bienne. «Wir werden mit dem Programm auch in Zukunft gezielte Massnahmen im Bereich der Sonnenenergie unterstützen». Das Programm wird vom Verein Solarplattform Seeland umgesetzt. Nebst den Informationsanlässen und dem Solarmonitoring, wird auch der bekannte Solarcup mit den selbstgebauten Minimodellautos im kommenden Frühsommer weitergeführt. Die Solarregion Seeland plant ausserdem weitere Aktionen im Bereich der umweltfreundlichen Stromgewinnung. So soll der Bevölkerung im Seeland zukünftig eine Vermarktungsplattform für Dachflächen zur Verfügung stehen. Diese ermöglicht es unter anderem Privatpersonen, ihre Dachfläche für die Installation von Photovoltaikanlagen zu vermieten.

Veröffentlicht am Dienstag, 17. November 2020

Seite 1/2



SOLARREGION SEELAND
RÉGION SOLAIRE SEELAND

Weitere Auskünfte erteilen:

Madeleine Deckert, Präsidentin von seeland.biel/bienne, 076 370 17 59

Barbara Schwickert, Gemeinderätin, Bau-, Energie- und Umweltdirektorin,
Stadt Biel, 032 326 16 11

Daniel Mathys, Vizepräsident Solarplattform Seeland, 032 373 46 48

Martin Glaus, Geschäftsleiter Solarplattform Seeland, 032 384 17 33